**Wie bete ich den Rosenkranz?** Im Detail

**Gebete in der Reihenfolge**

**Zu Beginn:** Kreuzzeichen „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**Kruzifix** Glaubensbekenntnis

**Ehre sei dem Vater** und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
Wie es war im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

**Grosse (Einzel-) Perle:** Vater unser …

**3 kleine Perlen:**
Gegrüsst seist du Maria…
…Jesus, **der in uns den Glauben vermehre,** Heilige Maria …
Gegrüßet seist du Maria…
…Jesus, **der die Hoffnung in uns stärke,** Heilige Maria ...
Gegrüßet seist du Maria ...
Jesus, der die Liebe in uns entzünden wolle, Heilige Maria ...

Ehre sei dem Vater …
Fatimagebet

**Grosse (Einzel-) Perle: Vater unser
10 kleine Perlen:** 10 Gegrüsst seist du Maria (mit jeweils dem 1. Gesätz eingefügt)
-Ehre sei dem Vater
-Fatimagebet

**Grosse (Einzel-) Perle: Vater unser
10 kleine Perlen:** 10 Gegrüsst seist du Maria (mit jeweils dem 2. Gesätz eingefügt)
-Ehre sei dem Vater
-Fatimagebet

**Grosse (Einzel-) Perle: Vater unser
10 kleine Perlen:** 10 Gegrüsst seist du Maria (mit jeweils dem 3. Gesätz eingefügt)
-Ehre sei dem Vater
-Fatimagebet

**Grosse (Einzel-) Perle: Vater unser
10 kleine Perlen:** 10 Gegrüsst seist du Maria (mit jeweils dem 4. Gesätz eingefügt)
-Ehre sei dem Vater
-Fatimagebet

**Grosse (Einzel-) Perle: Vater unser
10 kleine Perlen:** 10 Gegrüsst seist du Maria (mit jeweils dem 5. Gesätz eingefügt)
-Ehre sei dem Vater
-Fatimagebet

**Zum Schluss:** Kreuzzeichen „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**„Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit. Amen.“**

**Die Gebete des Rosenkranzes:**

**Apostolisches Glaubensbekenntnis
„**Ich glaube an Gott den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau,
gelitten unter Pontius Pilatus gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird Er kommen, zu Richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Nachlass der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.“

**Vater unser** im Himmel, Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

**Gegrüßet seist du Maria,** voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, (*hier erfolgt die jeweilige Einführung*). — Heilige Maria, Mutter Gottes (Variante: Mutter der Erlösung), bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

**Ehre sei dem Vater** und dem Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

**Fatimagebet:** Maria hat den Hirtenkindern bei ihren Erscheinungen in Fatima empfohlen, folgendes Gebet nach jedem Gesätz des Rosenkranzes zu beten:
**O Mein Jesus, verzeih' uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle und führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.**

**Betrachtungen:** Bei jeder einzelnen der 10 Perlen wird ein eigener Betrachtungstext dem Gegrüsst seist Du Maria vorangestellt.
**Beispiel:***Der Engel Gabriel ward von Gott gesandt zu einer Jungfrau nach Nazareth.* Gegrüsst seist Du Maria…  *…* Frucht deines Leibes Jesus, *den Du o Jungfrau vom Hl. Geist empfangen hast. —* Heilige Maria, Mutter Gottes, (Variante:Mutter der Erlösung) *… usw.*

**Die freudenreichen Geheimnisse** (Montag und Samstag)

**Den du o Jungfrau vom Hl. Geist empfangen hast**
1. Der Engel Gabriel ward von Gott gesandt zu einer Jungfrau nach Nazareth.
2. Der Engel trat bei ihr ein und sprach:“ Gegrüsst seist Du, Maria, voll der Gnade.“
3. Maria erschrak und dachte nach, was dieser Gruss bedeute.
4. „Fürchte dich nicht, Maria, Du hast Gnade gefunden bei Gott.“
5. „Siehe, Du wirst empfangen und einen Sohn gebären.“
6. „Er wird Sohn des Allerhöchsten genannt werden.“
7. „Wie wird das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“
8. „Der Heilige Geist wird über Dich kommen.“
9. „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort“.
10. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

**Den Du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast**1. In jenen Tagen ging Maria eilends in das Gebirge.
2. Sie trat in das Haus des Zacharias und grüsste Elisabeth.
3. Da frohlockte das Kind im Schosse Elisabeths.
4. Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt.
5. „Woher kommt mir die Gnade, dass die Mutter des Herrn zu mir kommt?“
6. „Selig bist Du, weil Du geglaubt hast.“
7. D sprach Maria:“ Hochpreiset meine Seele den Herrn.“
8. „Und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland.“
9. „Herabgesehen hat Er in Gnaden auf seine niedrige Magd.“
10. „Siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“

**Den Du o Jungfrau in Bethlehem geboren hast**1. Kaiser Augustus liess das ganze Weltreich aufzeichnen.
2. So ging auch Josef und Maria nach Bethlehem.
3. Da erfüllten sich die Tage Mariens.
4. Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn.
5. Hirten hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
6. Da stand ein Engel des Herrn vor ihnen.
7. „Fürchtet euch nicht! Seht, ich verkünde euch eine grosse Freude.“
8. „Heute ist euch der Heiland geboren.“
9. „Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Krippe liegt“.
10. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen, die guten Willens sind.“**Den Du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast**
1. Die Eltern brachten das Kind nach Jerusalem, um es dem Herrn darzustellen.
2. Da war in Jerusalem ein Mann mit Namen Simeon.
3. Er harrte auf den Trost Israels.
4. Auf Antrieb des Heiligen Geistes kam er in den Tempel, als die Eltern das Kind hereinbrachten.
5. Simeon nahm das Kind auf die Arme.
6. „Nun entlassest Du, o Herr, Deinen Diener in Frieden.“
7. „Denn meine Augen haben Dein Heil gesehen.“
8. „Das Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung Deines Volkes Israels.“
9. Dann sprach er zu Maria:“ Dieser ist bestimmt zum Falle und zur Auferstehung vieler und zum Zeichen des Widerspruchs.“
10. „Deine eigene Seele aber wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Herzensgedanken vieler offenbar werden.“

**Den du o Jungfrau im Tempel wieder gefunden hast**
1. Als Jesus 12 Jahre alt war, gingen seine Eltern mit ihm zum Passahfest.
2. Nach den Festtagen blieb der Knabe Jesus in Jerusalem.
3. Die Eltern gingen eine Tagesreise weit und suchten ihn bei Verwandten und Bekannten.
4. Als sie Ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück.
5. Nach drei Tagen fanden sie Ihn im Tempel.
6. „Mein Kind, warum hast Du uns das getan? Siehe Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht.“
7. „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“
8. Sie aber verstanden Ihn nicht.
9. Dann zog Er mit ihnen hinab nach Nazareth und war ihnen untertan.
10. Seine Mutter bewahrte alle diese Dinge in ihrem Herzen.

**Die schmerzhaften Geheimnisse** (Dienstag und Freitag)

**Der für uns Blut geschwitzt hat**1. Jesus ging mit seinen Jüngern an den Ölberg.
2. „Setzet euch hier nieder, während ich hingehe und bete.“
3. Petrus, Johannes und Jakobus nahm Er mit in den Garten hinein.
4. „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod, bleibt hier und wachet mit mir.“
5. Und er ging einen Steinwurf weiter und begann zu zittern und zu zagen.
6. „Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Doch nicht mein, sondern Dein Wille geschehe.“
7. Und Sein Schweiss ward zu Blutstropfen, die zur Erde rannen.
8. „Simon, du schläfst? Vermochtet ihr nicht eine Stunde mit mir zu wachen?“
9. Und Er betete abermals und ein Engel vom Himmel stärkte Ihn.
10. „Auf, lasset uns gehen, mein Verräter naht“.

**Der für uns gegeisselt worden ist**
1. „Sei gegrüsst Meister!“ und Judas küsste Ihn.
2. „Freund, wozu bist du gekommen? Mit einem Küsse verrätst du den Menschensohn.“
3. Sie legten Hand an Ihn. Die Jünger flohen.
4. Sie führten Ihn zu Annas.
5. Annas schickte Ihn gefesselt zu Kamphas.
6. „Ich kenne diesen Menschen nicht.“ Der Herr wandte sich um und blickte nach Petrus.
7. „Ja, ich bin ein König. Aber mein Reich ist nicht von dieser Welt.“
8. Pilatus sandte Ihn zu Herodes, der Ihn verspottete.
9. „Nein, nein, nicht diesen, sondern den Barbaras gib uns frei.“
10. Da nahm Pilatus Jesus und liess Ihn geisseln.

**Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist**1. Die Soldaten bekleideten Jesus mit einem Purpurgewand.
2. Dann flochten sie eine Krone aus Dornen und drückten sie Ihm aufs Haupt.
3. In die rechte Hand gaben sie Ihm ein Rohr.
4. Und sie verspotteten Ihn:“ Sei gegrüsst Du König der Juden.“
5. Sie spieen Ihm ins Angesicht.
6. Sie gaben Ihm Ohrfeigen.
7. „Seht welch ein Mensch!“ — „Hinweg mit Ihm, ans Kreuz mit Ihm!“
8. „Seht euren König!“ —„Wir haben keinen anderen König als den Kaiser.“
9. „Ich finde keine Schuld an Ihm.“ — „Wenn du Ihn frei gibst, bist du kein Freund des Kaisers.“
10. „Ich bin unschuldig am Blute dieses Gerechten.“ — „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.“

**Der für uns das schwere Kreuz getragen hat**1. Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich.
3. Jesus fällt zum ersten Mal.
4. Jesus begegnet Seiner Mutter.
5. Simon v. Cyrene hilft Jesus das *Kreuz* tragen.
6. Veronika reicht Jesus das Schweisstuch.
7. Jesus fällt zum zweiten Mal.
8. Jesus mahnt die weinenden Frauen.
9. Jesus fällt zum dritten Mal.
10. Jesus wird seiner Kleider beraubt.
Der für uns gekreuzigt worden ist
1. Jesus wird ans Kreuz genagelt.
2. „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“
3. „Heute noch wirst du bei Mir im Paradiese sein.“
4. „Weib, siehe da deinen Sohn.“ Und zu Johannes sprach Er:“ Sieh da, deine Mutter.“
5. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“
6. „Mich dürstet.“
7. „Es ist vollbracht.“
8. „Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist.“
9. Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoss der Mutter gelegt.
10. Jesus wird zu Grabe getragen.

**Die glorreichen Geheimnisse** (Mittwoch und Sonntag)

**Der von den Toten auferstanden ist**1. Abgestiegen zu der Hölle
2. Am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten.
3. Ein Engel wälzte den Stein vom Grabe.
4. „Fürchtet euch nicht, Er ist auferstanden.“
5. „Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen.“
6. Noch am selben Tage wanderten zwei von ihnen nach Emmas.
7. „Musste nicht Christus dies alles leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen!“
8. „Herr bleibe uns, es will Abend werden.“
9. „Mein Herr und mein Gott.“ — „Selig, Thomas, die nicht sehen und doch glauben.“
10. „Es kommt die Stunde, da alle in den Gräbern die Stimme des Sohnes Gottes hören“.

**Der in den Himmel aufgefahren ist**
1. „Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.“
2. „Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker.“
3. „Sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende aller Welt.“
4. „Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich gehe hin, euch eine zu bereiten.“
5. Und Er führte sie hinaus nach Bethanien.
6. Und Er hob Seine Hände und segnete sie.
7. Und segnend schied Er von ihnen und fuhr gen Himmel auf.
8. Dort sitzet Er zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.
9. Und Er lebt immerdar, um für uns zu bitten.
10. Von dannen Er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

**Der uns den Heiligen Geist gesandt hat**
1. Die Apostel verharrten einmütig im Gebet mit Maria, der Mutter Jesu.
2. Da entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen.
3. Da erschienen ihnen Zungen von Feuer, und sie wurden vom Heiligen Geist erfüllt.
Wir beten zum Heiligen Geist mit seinen sieben Gaben:
4. Um die Gabe der Gottesfurcht.
5. Um die Gabe der Frömmigkeit.
6. Um die Gabe der Stärke.
7. Um die Gabe der Weisheit.
8. Um die Gabe des Verstandes.
9. Um die Gabe des Rates.
10. Um die Gabe der Wissenschaft.

**Der dich o Jungfrau in den Himmel aufgenommen hat.**Prüfungen der Gottesmutter und ihre Verklärung.
1. „Deine Seele wird ein Schwert durchbohren.“
2. „Josef, steh auf, nimm das Kind und Seine Mutter und flieh nach Ägypten.“
3. „Mein Kind, warum hast Du uns das angetan?“
4. „Frau, was habe ich mit Dir? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“
5. „Wer den Willen meines Vaters tut, der ist mir Mutter und Bruder und Schwester.“
6. „Frau, siehe da Dein Sohn.“
7. Maria stirbt durch die Liebe zu Gott.
8. Ihr Leib wird zu Grabe getragen.
9. Dann vereinigt Jesus Ihre Seele mit dem Leibe und nimmt sie glorreich in den Himmel auf.
10. Selig der Leib, der Dich getragen und die Brust, die Dich genährt hat.

**Der Dich o Jungfrau im Himmel gekrönt hat**1. Jesus krönt Seine Mutter zur Königin des Himmels.
2. Wir grüssen die Königin der Engel.
3. Wir grüssen die Königin der Patriarchen.
4. Wir grüssen die Königin der Propheten.
5. Wir grüssen die Königin der Apostel.
6. Wir grüssen die Königin der Märtyrer.
7. Wir grüssen die Königin der Jungfrauen.
8. Wir grüssen die Königin, ohne Erbsünde empfangen.
9. Wir grüssen die Königin des Heiligen Rosenkranzes.
10. Wir grüssen die Königin des Friedens.

**Die Lichtreichen Geheimnisse** (Donnerstag)
Der von Johannes getauft worden war
Der sich bei der Hochzeit von Kana offenbart hat
Der uns das Reich Gottes verkündet hat
Der auf dem Berg verklärt worden ist
Der uns die Eucharistie geschenkt hat

*Montag: den Freundenreichen
Dienstag: den Schmerzhaften
Mittwoch: den Glorreichen
Donnerstag: den Lichtreichen
Freitag: den Schmerzhaften
Samstag: den Freudenreichen
Sonntag: den Glorreicher Rosenkranz.*